



Olaf Scholz im Bundeskanzleramt am 19. April in Berlin, Deutschland. [CLEMENS BILAN - POOL/GETTY IMAGES]

Deutschlands geheimes Abkommen mit Russland – aufgedeckt!

Nach einem virtuellen Treffen mit den Staats- und Regierungschefs der Welt gibt Olaf Scholz im Kanzleramt am 19. April in Berlin, Deutschland, eine Erklärung ab.

- Richard Palmer
- [12.05.2022](#)

Mitte April deckte die deutsche Bild-Zeitung auf, dass die deutsche Regierung über die Waffenexporte in die Ukraine nicht die Wahrheit gesagt hatte.

Die Regierung behauptete, sie wolle der Ukraine helfen, die benötigten Waffen von deutschen Rüstungsunternehmen zu bekommen. Sie stellte eine Liste der deutschen Waffenhersteller zusammen, welche Ausrüstung sie kurzfristig an die Ukraine weitergeben könnten. Dann gab sie diese Liste der Ukraine und sagte: „Nehmt, was ihr wollt, bis zu 1 Milliarde €“

Das klingt großzügig. Es war auch so gemeint. Aber alles war nur ein Schwindel!

Die Liste, die die deutsche Regierung ursprünglich von ihrer Rüstungsindustrie erhalten hatte, enthielt auch viele der schweren Waffen, die die Ukraine so dringend benötigt. Doch als die Liste an die Ukrainer weitergegeben wurde, waren diese Waffen nicht aufgelistet. Die Regierung hatte die Liste der verfügbaren Ausrüstungen heimlich, still und leise von 48 auf 24 Seiten gekürzt.

Die Ukraine hatte Mühe, auf der endgültigen Liste viel von dem zu finden, was sie brauchte; von den 15 Waffentypen, die die Ukraine angefordert hatte, waren nur drei verfügbar. Am Ende wurden von der Ukraine nur 307 Millionen Euro in Anspruch genommen.

Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz behauptete, er tue alles in seiner Macht Stehende. Er beschuldigte die Rüstungsindustrie, nicht die erforderliche Ausrüstung bereitstellen zu können. Das war gelogen.

„Olaf Scholz wurde auf frischer Tat ertappt, als er die Fakten über Waffenlieferungen an die Ukraine falsch darstellte“, schrieb der *Spectator*. „Hinter den Kulissen ist er damit beschäftigt, Bemühungen zu vereiteln, dem Land zu helfen, während er vorgibt, über die Aggression [des russischen Präsidenten] Wladimir Putin empört zu sein.“

Das ist ein perfektes Beispiel für Deutschlands Herangehensweise an die Krise: Es tut alles, um der Ukraine scheinbar zu helfen, während es hinter den Kulissen die Ukraine lähmt und Russland unterstützt. Ende April berichtete der *Telegraph*, dass Deutschland und Frankreich Waffen im Wert von 250 Millionen Dollar an Russland verkauft haben – Waffen, die nun gegen die Ukrainer eingesetzt werden (Es wurde behauptet, es handele sich hierbei um eine Exklusivmeldung, aber die *Posaune* berichtete bereits früher über [dieselbe Geschichte](#)).

Deutschland hat die Europäische Union daran gehindert, ein Embargo für russische Energie zu verhängen. Es hat der Ukraine Waffen versprochen, die dann aufgrund von Bürokratie und Papierkrieg nicht ankamen. Deutschland behauptet, Finanzsanktionen gegen Russland zu unterstützen, während es gleichzeitig sicherstellt, dass der größte Teil des russischen Bankensystems davon nicht betroffen ist. Seine Unterstützung für die Ukraine ist eine Farce.

Europa will, dass Deutschland die Ukraine schützt. Auch der größte Teil der deutschen Bevölkerung will, dass Deutschland die Ukraine schützt. Aber Deutschlands Regierung spielt nur Theater und tut nichts.

Nachrichtenanalysten können das nicht verstehen. *EuroIntelligence* schrieb: „Scholz' Doppelzüngigkeit bei den Waffenlieferungen ist erstaunlich, besonders wenn man bedenkt, dass er jetzt Gefahr läuft, seine Mehrheit zu verlieren.“ Sie ringen darum, es zu verstehen und spekulieren, dass Scholz von Putin erpresst worden sein könnte.

Das könnte stimmen, aber es ist nicht der Hauptgrund für Deutschlands Verhalten.

Wieder einmal liefert die biblische Prophezeiung die fehlenden Teile, die wir zum Verständnis brauchen.

„Ich glaube, dass die deutsche Führung bereits ein Abkommen mit Russland geschlossen hat, einen modernen Hitler-Stalin-Pakt, bei dem Deutschland und Russland Länder und Vermögenswerte unter sich aufteilen“, schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, im Jahre 2008. „Dieses Abkommen würde es beiden Seiten ermöglichen, andere Ziele ins Visier zu nehmen. Jedes derartige Abkommen, das zwischen Deutschland und Russland geschlossen wurde, ist eine Vorstufe zum Krieg!“

Die biblische Prophezeiung offenbart die schwelende Unzufriedenheit in Deutschland über die von den Vereinigten Staaten angeführte Weltordnung. Sie zeigt uns, dass der nationalsozialistische Geist, der das Land während des Zweiten Weltkriegs beherrschte, nicht erloschen, sondern lediglich in den Untergrund gegangen ist. Jetzt kehrt er zurück. Das ist der Grund, warum so viele der wirtschaftlichen und politischen Eliten so hart daran gearbeitet haben, Deutschland in ein Bündnis mit Russland zu bringen.

„Viele Deutsche der Elite haben das Gefühl, dass ihr Land nun alles von den USA bekommen hat, was es nur bekommen kann. Daher sind sie jetzt bereit, sich auch anderen Ländern zuzuwenden“, schrieb Herr Flurry [im Jahre 2018](#). „Einige mächtige Deutsche denken heute immer mehr an das Heilige Römische Reich. Sie wollen, dass das moderne Deutschland im Geiste dieses Reiches mehr eigene Macht bekommt. Sie wollen Europa als eine gewaltige von Deutschland angeführte Supermacht etablieren.“

Als die Spannungen im Vorfeld von Putins Invasion zunahmen, sagte Herr Flurry, dass die Krise Deutschlands Abmachungen mit Russland entlarve. Nach dem Einmarsch Russlands schien Deutschland einen abrupten Kurswechsel zu vollziehen. Aber jetzt sind diese Abmachungen deutlicher denn je zutage getreten.

Die Invasion legt diese Abmachungen offen. Jetzt brauchen Sie mehr denn je die Informationen und Vorhersagen, die nur die Bibel liefern kann. Der Artikel von Herrn Flurry: [„Warum Deutschland soeben Amerika verraten hat“](#) erklärt die ans Licht gebrachte Wahrheit hinter Deutschlands verwirrendem Verhalten.